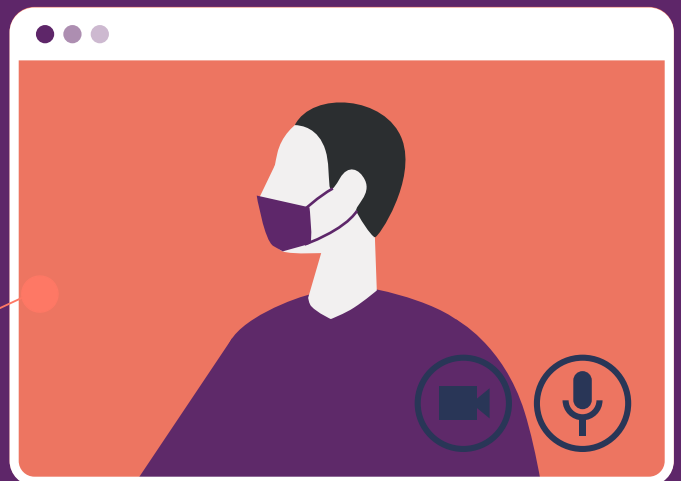
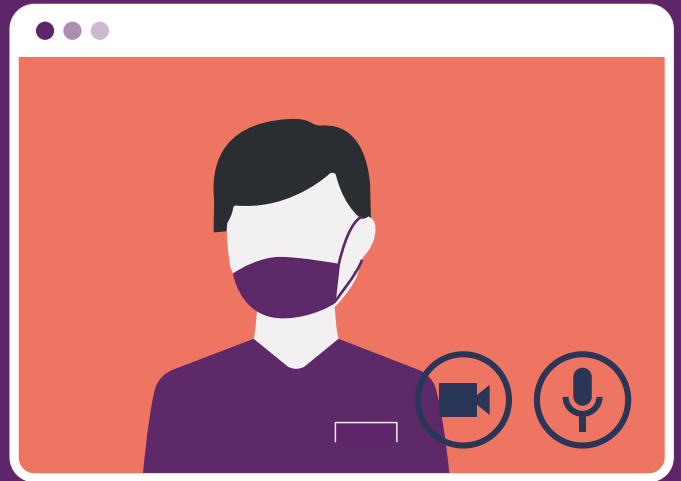
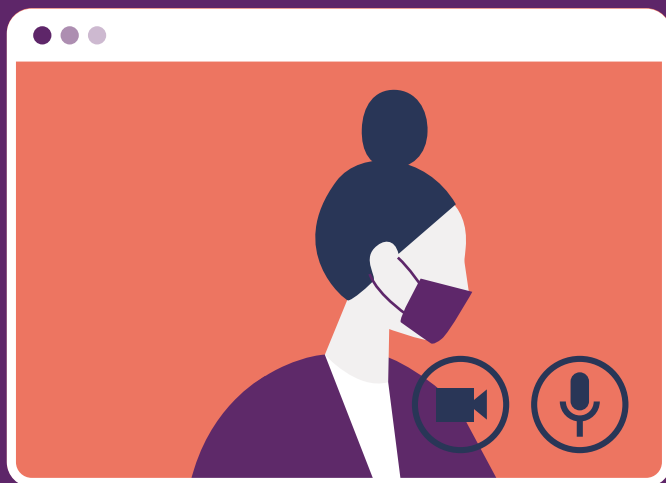


Weil's ● auf
Sie!
ankommt ●



AKTIONSLEITFADEN

FÜR SIE VOR ORT!

Pflege-

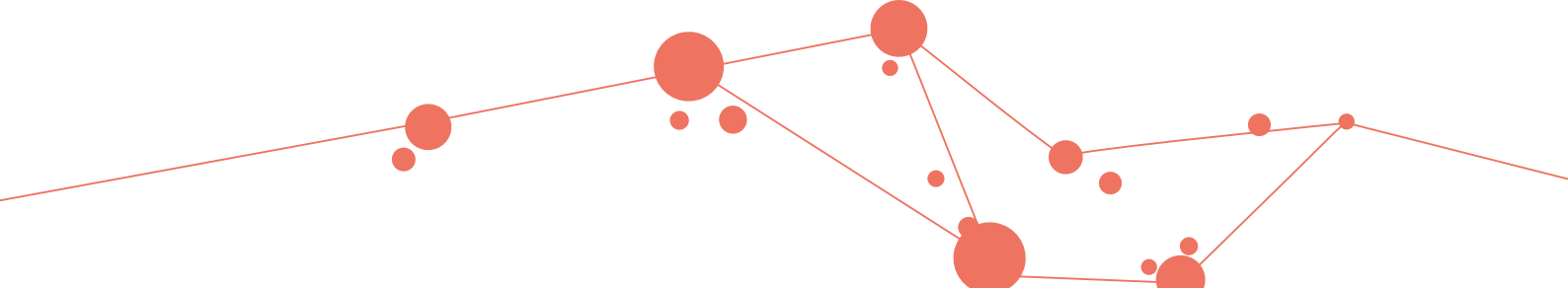
Netzwerk

Deutschland

Eine Initiative von:



Bundesministerium
für Gesundheit



Nehmen Sie sich Zeit – für die, auf die es ankommt!

In jeder Stadt, in jeder Gemeinde stellen sich Pflege-Kräfte in den Dienst der Menschen, die Hilfe benötigen – in Corona-Zeiten umso mehr. Das Jahr hat der Pflege viel abverlangt und die sich verschärfende Infektionslage hält das Gesundheitswesen weiter in Atem. Zeit, einen Moment innezuhalten und denen Aufmerksamkeit zu schenken, die täglich durch ihren Einsatz überall in Deutschland einen Unterschied machen.

„**Weil’s auf sie ankommt!**“ – Mit dieser Aktion wollen wir Pflege-Kräften Respekt und Wertschätzung entgegenbringen. Durch einen Austausch auf Augenhöhe. Und dafür brauchen wir Sie!

Setzen Sie ein öffentliches Zeichen und sprechen Sie die professionell Pflegenden in Ihrer Region an! Laden Sie zum persönlichen Gespräch im virtuellen Rahmen und fragen Sie nach: Welche Erfahrungen haben die Pflege-Kräfte in den letzten Monaten gemacht? Was brauchen sie jetzt, um die Herausforderungen der zweiten Infektionswelle zu meistern?

In diesem Aktionsleitfaden zeigen wir Ihnen konkrete Ideen auf, wie Sie aktiv werden und wie wir Sie dabei unterstützen können.

Machen Sie mit!

*Ihre Geschäftsstelle
Pflegenetzwerk Deutschland*

Weil’s ● auf
Sie!
ankommt ●



In Krisenzeiten persönlich ins Gespräch kommen

Wenn Pflege-Kräfte gefragt werden, was ihnen am meisten fehlt, dann ist die häufigste Antwort: „Wertschätzung“. Der Applaus von den Balkonen im Frühjahr kam von Herzen. Denn für viele Menschen wurde in dieser Zeit spürbar, welchen großen Dienst die Pflege täglich leistet. Doch was Pflege-Kräfte sich vor allem wünschen, ist das Gespräch mit ihnen – ein Austausch über eindruckliche Erfahrungen, über die Erkenntnisse der letzten Monate und ihre konkreten Anliegen. Gerade jetzt, wo Corona aktueller ist denn je. Lassen Sie uns das angehen. Nehmen Sie sich Zeit für solche Begegnungen und laden Sie zu Gesprächen ein!

Was kann ich als Bürgermeisterin oder Bürgermeister, Landrätin oder Landrat konkret tun?

Laden Sie sechs bis acht Pflege-Kräfte zum persönlichen Gespräch per Videokonferenz mit Ihnen ein und fragen Sie nach: Welche prägenden Erkenntnisse und Erfahrungen haben sie im Corona-Jahr gemacht? Was können wir davon lernen, um die Pandemie einzudämmen? Was braucht es in ihren Augen jetzt, um den Zusammenhalt vor Ort zu stärken und die Herausforderungen gemeinsam anzugehen?

Indem Sie zuhören und einen lösungsorientierten Austausch ermöglichen, erfahren Sie viel darüber, was den Pflege-Kräften wirklich am Herzen liegt. Dies bietet wertvolle Erkenntnisse für die aktuelle Krisenbewältigung in der Corona-Pandemie in Ihrer Kommune – und wichtige Anhaltspunkte, wie die Pflege auch in Zukunft gestärkt werden kann.

Auch für Treffen im digitalen Raum gilt: Sorgen Sie für eine Gesprächsatmosphäre, in der sich alle wohlfühlen – auch Sie persönlich.

Wie gehe ich dabei am besten vor?

Nutzen Sie die Möglichkeit eines ortsunabhängigen Treffens: Über eine Videokonferenz können Sie sich frei von Infektionsrisiken austauschen und bleiben auch dann flexibel, wenn sich Schutzbestimmungen ändern. Halten Sie Ihre Gesprächsrunde lieber klein und persön-

lich, damit jede und jeder zu Wort kommt. Wir beraten Sie gern bei der Organisation und stellen Ihnen die technische Infrastruktur zur Verfügung. Sollte das Infektionsgeschehen physische Treffen wieder ermöglichen, sind Corona-konforme Bedingungen entscheidend: Ziehen Sie dafür Treffen an der frischen Luft in Betracht, etwa auf dem Rathaus-Vorplatz. Wir freuen uns, wenn Sie uns anschließend von dem berichten, was Sie in Ihrem Austausch berührt hat, was Sie an Erkenntnissen gewonnen haben.

Laden Sie Pflege-Kräfte aus verschiedenen Einrichtungen ein – aus ambulanten Pflegediensten und dem Seniorenheim genauso wie aus dem Krankenhaus, der Tagespflege, dem Hospiz oder auch aus Praxen – über alle Hierarchien und fachlichen Grenzen hinweg. Sprechen Sie mit Pflegehilfskräften und Fachkräften, aber auch mit der Pflegeleitung oder der Geschäftsführung. Sehr gerne geben wir auf Ihren Wunsch Ihre Einladung auch an die Pflege-Kräfte Ihrer Region weiter, die Mitglied im Pflegenetzwerk Deutschland sind.

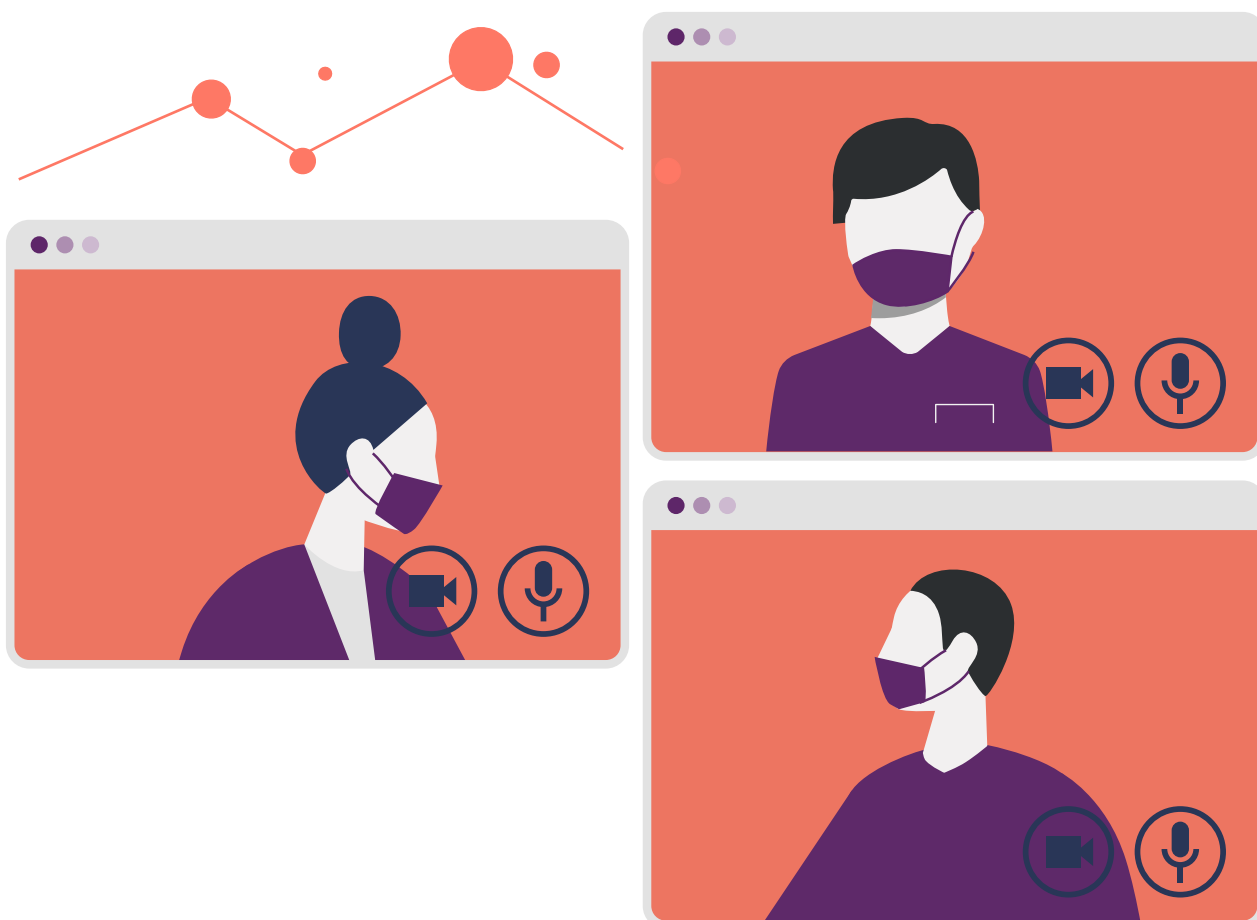
Wie unterstützt mich das Pflegenetzwerk Deutschland dabei?

Wir wollen Ihnen die Organisation und Durchführung Ihres Gesprächs so einfach wie möglich machen. In diesem Aktionsleitfaden finden Sie konkrete Tipps für die Planung und Organisation. Für Ihr digitales Gesprächsformat stellen

wir Ihnen gerne kostenfreie Softwarelizenzen zur Verfügung. Auf Wunsch erhalten Sie von uns außerdem Materialien wie Fleecedecken oder gebrandete Hocker, die Sie den Teilnehmenden zukommen lassen können, und ein großes, rollbares Plakat zum Aufstellen. Zudem erhalten Sie von uns bei Bedarf einen Mustertext für die Einladung zu Ihrer Veranstaltung. Nähere Infos dazu finden Sie auf Seite 6.

Sie haben weitere Fragen? Dann kommen Sie auf uns zu. Wir beraten Sie gern bei allen technischen und organisatorischen Belangen. Unseren Kontakt finden Sie auf Seite 8.

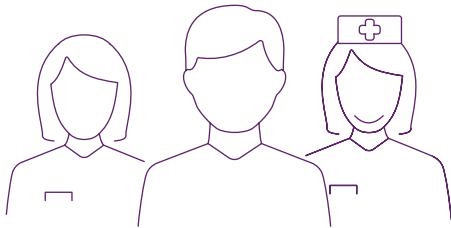
SCHAFFEN SIE NÄHE IM DIGITALEN RAUM



Tipps für einen gelingenden Austausch

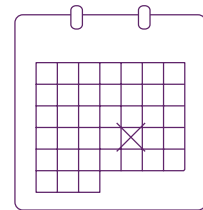
1

Alle sind wichtig: Pflege-Kräfte arbeiten in Krankenhäusern, in Altenheimen und in ambulanten Diensten, im Hospiz, in der Tagespflege ... Laden Sie alle ein.



2

Perspektiven sind vielfältig: Sprechen Sie nicht nur mit Geschäftsführungen oder Pflegeleitungen, sondern auch mit Pflegefach- oder Pflegehilfskräften. So erhalten Sie ein ganzheitliches Bild.



3

Termine clever planen: Denken Sie daran, dass viele Pflege-Kräfte im Schichtdienst arbeiten.

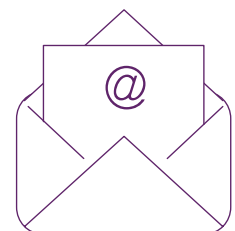


4

Gesund bleiben: Geben Sie im Zweifelsfall einem digitalen Treffen den Vorrang. So bleiben Sie flexibel, wenn sich Infektionsschutzbestimmungen verändern. Falls physische Treffen möglich sind, wählen Sie am besten einen Ort an der frischen Luft und achten Sie generell auf eine Corona-konforme Umsetzung.

5

Lassen Sie uns teilhaben: Tragen Sie Ihre Aktion online ein und machen Sie sie so im Pflegenetzwerk sichtbar. Wir freuen uns außerdem, wenn Sie uns im Anschluss von Ihren Erfahrungen berichten.



Mit Material und guter Beratung: Wir unterstützen Ihre Runde

Damit Ihr Gespräch ein voller Erfolg wird, unterstützen wir Sie auf Wunsch mit Materialien, einem Mustereinladungsschreiben und natürlich mit einer persönlichen Beratung. Weil's auch auf Sie ankommt!



TIPP

Bestellen Sie kostenfrei Materialien – zum Beispiel Fleecedecken und Papphocker, die Sie den Teilnehmenden als Dankeschön im Nachgang zusenden können – per Mail an **aktion@pflege-netzwerk-deutschland.de**

Sie haben noch Fragen zum Bestellvorgang?

Kontaktieren Sie uns gern montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, telefonisch unter **030 - 346 465 151** oder per E-Mail an:

aktion@pflegenetzwerk-deutschland.de



Sie suchen Textbausteine für Ihr Einladungsschreiben? Unter **<https://pflegenetzwerk-deutschland.de/weilsaufsieankommt/lokalpolitik>** finden Sie einen Mustertext.



Hocker



Decke

Helfende Hände: Unterstützungsangebote für die Pflege

Bundesweit sagen Unternehmen und Vereine den professionell Pflegenden und anderen „Corona-Heldinnen und -Helden“ seit dem Frühjahr auf einzigartige Weise Danke – mit besonderen Konditionen auf ihre Produkte und Dienstleistungen. Gemeinsam wollen wir noch mehr solcher Zeichen der Wertschätzung schaffen. Helfen Sie mit und begeistern Sie Unternehmen, Initiativen und Ehrenamtliche aus Ihrer Region dafür, Pflegekräften Danke zu sagen. Weil es die Pflege-Kräfte sind, auf die es jetzt ankommt.

Was kann ich als Bürgermeisterin oder Bürgermeister, Landrätin oder Landrat konkret tun?

Ob kostenloser Kaffee beim Bäcker, Gratis-Haarschnitt beim Frisör, eine Urlaubsgutschein-Verlosung für 2021 oder Freikarten für Fußballspiele: An **Helfende Hände – Unterstützungsangebote für die Pflege** beteiligen sich bereits viele Akteure mit ganz unterschiedlichen Angeboten. Sprechen auch Sie Gewerbetreibende, Vereine und Initiativen Ihrer Region an und werben Sie dafür, sich an der Aktion zu beteiligen und so den professionell Pflegenden Wertschätzung und Anerkennung konkret erfahrbar entgegenzubringen.

Wie gehe ich dabei am besten vor?

Sprechen Sie mit Unternehmensvertretungen und Kammern und gehen Sie auf lokale Unternehmen und zivilgesellschaftliche Organisationen zu. Wer sich an der Aktion beteiligt, kann seine Angebote direkt unter „Helfende Hände“ <https://pflegenetzwerk-deutschland.de/weilsaufsieankommt/wirtschaft> hinterlegen. Dort können Unternehmen und Organisationen auch Poster und Aufkleber bestellen und damit Werbung in eigener Sache betreiben.

Wie unterstützt mich das Pflegenetzwerk Deutschland dabei?

Damit Sie es bei der Ansprache leichter haben, stellen wir Ihnen Musteranschreiben an Unternehmen und Verbände bereit, abrufbar unter <https://pflegenetzwerk-deutschland.de/weilsaufsieankommt/lokalpolitik>. Für alle weiteren Fragen stehen wir gern telefonisch für Sie zur Verfügung.



Noch Fragen?

Kontaktieren Sie uns gern!

So erreichen Sie die Geschäftsstelle des
Pflegeretzwerk Deutschland:



Telefonisch montags bis freitags
von 9 bis 18 Uhr
030 - 346 465 151



E-Mail an die Geschäftsstelle:
aktion@pflegeretzwerk-deutschland.de



Diesen Aktionsleitfaden und alle
weiteren Materialien finden Sie hier:
**[https://pflegeretzwerk-deutschland.de/
weilsaufsieankommt/lokalpolitik](https://pflegeretzwerk-deutschland.de/weilsaufsieankommt/lokalpolitik)**

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL FREUDE UND ERFOLG BEI IHRER AKTION

UND DANKEN IHNEN HERZLICH, DASS SIE SICH DARAN BETEILIGEN!

Impressum

Herausgeber: Bundesministerium für Gesundheit

Stand: November 2020

Foto: BMG / Florian Schüppel

**Pflege-
Netzwerk
Deutschland**

